

Betreff: Persönliche Nachricht von Alex Fischer, Thema: Steuern #4

Servus Markus,

heute geht es um die **allergrößte Steuerlüge** und um einen **weitverbreiteten Mythos**, der Unternehmern & Selbstständigen schnell das Genick brechen kann...

Der Grund für diese Mail ist eine weitere Auswertung der 2-Fragen-Umfrage zum zukünftigen Steuercoaching (*in der letzten Mail bin ich auf die 3 größten Probleme in Bezug auf Steuern eingegangen. Schau auf der [Archivseite](#) vorbei, falls Du die Mail verpasst hast...*)

Wir haben festgestellt, dass uns bei der 2-Fragen-Umfrage eine Frage besonders häufig erreicht hat und dass diese **auf einer heimtückischen Lüge basiert...**

Und zwar handelt es sich um folgende Frage:

- „Wie schaffe ich es, das Thema Steuern optimal zu delegieren, sodass meine steuerlichen Möglichkeiten voll genutzt werden, ohne dass ich mich näher damit beschäftigen muss, sondern stattdessen voll auf meine unternehmerischen Tätigkeiten fokussieren kann?“

VORSICHT: MACHE NICHT DIESEN FATALEN FEHLER (IGNORIEREN AUF EIGENE GEFAHR)

Es ist ein **weitverbreiteter Mythos**, dass man Aufgaben und Bereiche delegieren sollte, die man selbst nicht kann oder (*was noch viel schlimmer ist*) von denen man selbst keine Ahnung hat...

Eigentlich auch ganz logisch, denn wie soll man die Kontrolle über delegierte Bereiche behalten, wenn man sich in diesen Bereichen gar nicht auskennt?

Vor allem in 2 Bereichen kann einem das falsche Delegieren schnell das Genick brechen:

- a) Im Bereich Marketing, denn: Wie willst Du ohne Marketing-Knowhow wissen, ob die Marketing-Agentur, mit der Du zusammenarbeitest, einen guten Job macht oder vielleicht fatale Fehler begeht, die möglicherweise Deinem Unternehmen schaden?
- b) Im Bereich Steuern, denn: Wie willst Du ohne Steuer-Knowhow wissen, ob Du Deine steuerlichen Möglichkeiten wirklich nutzt und ob Deine Steuerberater und/oder Steuerexperten einen guten Job machen? Und woher willst Du wissen, ob Du Dich gerade vielleicht nicht unwissentlich durch Dir unbekannte Fehler auf den Pfad des Todes begibst?

Gerade diese 2 Bereiche sollte man als Unternehmer **KONTROLLIEREN** und für diese **VERANTWORTUNG** übernehmen, anstatt nur Effekt zu sein.

Natürlich musst Du nicht die einzelnen Aufgaben ausführen, aber Du solltest aus der Adlerperspektive heraus (*und im besten Fall auch aus der Giraffenperspektive*) ganz genau wissen, wie der Hase läuft und sicherstellen, dass alles auf richtigem Kurs ist.

Als Unternehmer oder Selbstständiger bist **DU** für die Strategie verantwortlich.

Du musst also den Ton angeben und sagen, WAS in WELCHER Reihenfolge WIE gemacht werden soll. Die Umsetzung der Aufgaben kannst Du dann delegieren, **aber erst dann**, wenn Du es auch kontrollieren kannst und nicht nur Effekt bist.

DER GRUND, WARUM DAS THEMA STEUERN NICHT DELEGIERT WERDEN KANN (DIE ALLERGRÖSSTE STEUERLÜGE)

In meiner letzten Mail bin ich auf das **Zwei-Berater-Modell** eingegangen, in dem der Steuerberater für die tägliche Arbeit und der Steuerexperte für die Strategie zuständig ist.

ABER auch bei dem Zwei-Berater-Modell kannst Du **das Thema Steuern nicht komplett delegieren!**

Denn die BESTE STEUERKONZEPTION ist diejenige, die auf Deine aktuelle Ist-Situation und auf Deine Ideal-Situation (Deine individuelle Zielsetzung) abgestimmt ist.

Und wer kennt Deine Ist-Situation und Deine Zielsetzung besser **als Du selbst?**

Du kannst Dich natürlich eine Woche lang mit Deinem Steuerexperten und Steuerberater zusammensetzen und ihnen in aller Einzelheit Deine gesamte Ist-Situation und Pläne für die nächsten Jahre vorlegen, damit beide ein tiefes Verstehen bekommen.

Aber selbst dann wüsstest Du immer noch mehr über Deine aktuelle Ist-Situation und Deine Ideal-Situation...

Dazu kommt noch, dass sich Deine Ist-Situation regelmäßig ändert...

Genauso wie Deine individuelle Zielsetzung...

Und wenn Du kein steuerliches Knowhow hast, **kannst Du nicht einmal auf die Steuerexperten und den Steuerberater eingehen.**

Du kannst die beiden dann nicht führen und daher bist Du wieder nur Effekt, anstatt Ursache zu sein und den Bereich unter Kontrolle zu haben. Und ganz im Ernst, **das Thema Steuern ist eines der wichtigsten** für jeden Unternehmer und Selbstständigen...

DIE WARHEIT IST: JEDER, DER FINANZIELL NACH VORNE WILL, SOLLTE SICH MIT DEM THEMA STEUERN INTENSIV BESCHÄFTIGEN

Egal was Du machst, das Thema Steuern wird **IMMER** eine immense Auswirkung auf Dein Unternehmen, Deine Selbstständigkeit, Dich privat und Dein gesamtes Leben haben.

Willst Du diesen Bereich wirklich delegieren?

Ich glaube nicht... Es gibt einfach Bereiche, die man nicht delegieren sollte und dazu gehört

ganz klar das Thema Steuern!

Natürlich solltest Du auch nicht alles selbst umsetzen...

Im besten Fall läuft es wie folgt:

- **#1:** Du eignest Dir gemäß Pareto das wichtigste steuerliche Knowhow an und gibst strategisch die Richtung vor und erstellst aus der Adlerperspektive heraus die Steuerkonzeption, die für Deine Ist-Situation und Deine Zielsetzung am besten geeignet ist.
- **#2:** Du arbeitest mit einem Steuerexperten zusammen, der Dich in Deiner steuerlichen Konzeption berät und aus der Giraffenperspektive dafür sorgt, dass Deine Steuerkonzeption bestmöglich umgesetzt wird.
- **#3:** Der Steuerexperte arbeitet mit Steuerberatern zusammen, die dann aus der Froschperspektive die Steuerkonzeption umsetzen und dafür sorgen, dass alles sauber und rechtskonform durchgeführt wird.
- **#4:** Du übernimmst die Führung und informierst Deinen Steuerexperten und Deine Steuerberater darüber, wenn sich Deine Ist-Situation oder Deine individuelle Zielsetzung geändert hat, damit Deine Steuerkonzeption ZU JEDEM ZEITPUNKT bestmöglich auf Dich abgestimmt ist.

Ich weiß, das hört sich auf den ersten Blick jetzt erstmal kompliziert und nach viel Arbeit an, aber **genau dafür wird es das Steuercoaching geben.**

In dem zukünftigen Steuercoaching bekommst Du praxisnahe Steuerexpertise (nach Pareto) an die Hand, damit Du sowohl Steuerexperten als auch Steuerberater führen kannst und volle Kontrolle über Deine Steuern hast.

(Kein 0815-Wissen! Was ich Dir im Steuercoaching verraten werde, bringt selbst die erfahrensten Steuerexperten und größten Firmeninhaber zum Staunen...)

Und Du bekommst dort meine **ultimative Steuerkonzeption** an die Hand *(Kein Scherz, diese Konzeption ist „Milliardärs-Reif“)*, die Du auf Deine individuelle Ist-Situation und Deine individuelle Zielsetzung modular abstimmen kannst.

Es ist natürlich von verschiedenen Faktoren abhängig, ob Du zu Beginn schon direkt 100% der ultimativen Steuerkonzeption nutzen kannst, oder vielleicht erst 25% oder 50% und die Konstruktion dann **Schritt für Schritt** weiter ausbaust...

Wie auch immer: Über das Thema Steuern wirst Du Dir nach dem Steuercoaching keine Sorgen mehr machen müssen...

...denn Du wirst Deine steuerlichen Möglichkeiten garantiert bestmöglich nutzen!

Ich freue mich schon auf den Betatest des Steuercoachings und auf die großen Augen der Teilnehmer, wenn sie erfahren, was genau wir da auf die Beine gestellt haben. Ich halte Dich auf dem Laufenden,

Dein Alex Fischer

P.S.: [Hier kannst Du Dich als Betatester für das zukünftige Steuercoaching bewerben \(klicken\)](#)